

	Rn.	Seite
Vorwort		V
Inhaltsübersicht		VII
Inhaltsverzeichnis		IX
Literaturverzeichnis		XLIX
Abkürzungsverzeichnis		LIX

1. Teil: GESELLSCHAFTSRECHT DER GMBH	1	
1. Abschnitt: Einführung	1	1
A. Wesen der Gesellschaften	1	1
B. Die verschiedenen Gesellschaftsformen	31	1
I. Personen- und Kapitalgesellschaften	31	1
II. Personengesellschaften	61	2
III. Personenhandelsgesellschaften	62	2
IV. Kapitalgesellschaften	91	3
V. Die GmbH & Co. KG	121	5
C. Wesensmerkmale der GmbH, Zweckmäßigkeit der Gesellschaftsform	151	6
D. Die Einführung der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) und ihre Folge	181	9
E. Überblick über die Regelungen des MoMiG	211	11
I. Vereinfachung und Beschleunigung von Unternehmensgründungen	213	11
II. Mindestkapital, Geschäftsanteile und genehmigtes Kapital	241	11
III. Kapitalaufbringung	271	12
IV. Deregulierung der Kapitalerhaltung, Gesellschafterdarlehen und Abschaffung des Eigenkapitalersatzrechts zugunsten eines insolvenzrechtlichen Nachrangs von Gesellschafterfremdfinanzierungen	301	13
V. Gutgläubiger Erwerb von Geschäftsanteilen und Gesellschafterliste	331	14
VI. Missbrauchsverhinderung und Gläubigerschutz	361	15
VII. Mobilität	391	15
2. Abschnitt: Errichtung der GmbH	421	16
A. Errichtung der GmbH	421	16
I. Gründungsphasen der GmbH und der UG (haftungsbeschränkt)	421	16
II. Gesellschaftszweck – Unternehmensgegenstand	451	17
III. Der Gesellschaftsvertrag (Satzung)	481	18
1. Vertragsparteien, GmbH-Gesellschafter	482	18

	Rn.	Seite
a) Natürliche und juristische Personen	483	18
b) Gesamthänderische Personengemeinschaften	486	19
c) Beteiligung Minderjähriger	487	19
d) Ehegatten als GmbH-Gesellschafter	490	20
e) Treuhänder als GmbH-Gesellschafter	493	21
f) Testamentsvollstrecker als GmbH-Gesellschafter	497	22
2. Form des Gesellschaftsvertrages	521	22
3. Inhalt des Gesellschaftsvertrages und Musterprotokoll	531	23
a) Notwendiger Inhalt	532	24
b) Fakultativer Inhalt	535	25
aa) Fakultativer formgebundener Inhalt	536	25
bb) Weiterer fakultativer Inhalt	546	27
cc) Nebenabreden	551	28
c) Auslegung	552	28
4. Angabe des		
Unternehmensgegenstandes/Vorratsgesellschaft	571	28
5. Die Firma der GmbH	591	32
a) Sachfirma	594	33
b) Personenfirma	597	34
c) Fantasiefirma	600	35
d) Gemischte Firma	601	36
e) Firmenrechtliche Grundsätze	602	36
aa) Firmenklarheit und Firmenwahrheit	603	36
bb) Firmenausschließlichkeit	608	37
cc) Firmenbeständigkeit	609	37
dd) Änderung der Firma	612	38
f) Rechtsformzusatz „GmbH“, Bezeichnung „UG (haftungsbeschränkt)“	615	38
g) Haftungsfragen	617	39
h) Angaben auf Geschäftsbriefen	620	40
6. Satzungssitz der GmbH, Verwaltungssitz und inländische Geschäftsanschrift	641	41
7. Zweigniederlassung	644	43
8. Dauer der GmbH	674	45
9. Das Stammkapital, die Stammeinlage und die Geschäftsanteile	676	45
10. Nebenleistungsgesellschaft	684	47
11. Festsetzung von Sacheinlagen	685	47
12. Sonstiger Inhalt der Satzung	686	47
IV. Der Gründungsvorgang	711	48
1. Notarielle Beurkundung von Gesellschaftsvertrag oder Musterprotokoll	711	48
2. Die Geschäftsführerbestellung	715	49

	Rn.	Seite
3. Einzahlung der baren Geldeinlagen auf die Geschäftsannteile (Begründung)	719	50
4. Festsetzung und Leistung von (offenen) Sacheinlagen (Sachgründung)	723	51
5. Verdeckte Sacheinlage und Hin- und Herzahlen und Einlageleistung zur endgültigen freien Verfügbarkeit der Geschäftsführer	726	52
6. Sachgründungsbericht	729	53
7. Gesellschafterliste	730	54
8. Anmeldung zum Handelsregister	732	54
9. Prüfung und Entscheidung des Registergerichts	742	58
10. Wirkung der Eintragung	750	61
11. Bekanntmachung der Eintragung	754	61
12. Wirkung der Bekanntmachung	756	62
13. Einsichtnahme in das Handelsregister	760	62
14. Unternehmensregister	762	63
15. Transparenzregister	765	64
V. Die Errichtung der Einpersonen-GmbH	803	65
1. Die Errichtung der Einpersonen-GmbH	803	65
a) Gesellschafter der Einmann-GmbH	803	65
b) Der Gesellschaftsvertrag	804	66
2. Stammkapital und Geschäftsannteil	808	66
3. Der Gründungsvorgang	809	67
a) Besonderheiten	809	67
b) Der Geschäftsführer	814	67
4. Nachträgliche Entstehung einer Einmann-GmbH	816	68
5. Entstehung einer Einmann-GmbH durch Umwandlung	831	68
VI. Die fehlerhafte Gesellschaft	851	69
VII. Die Vorgründungsgesellschaft	871	71
VIII. Die Vorgesellschaft	891	72
1. Wesen und Rechtsnatur	891	72
2. Geschäftsführung und Vertretungsmacht/Handelndenhaftung	894	73
3. Rechtsnatur der Vorgesellschaft	897	75
4. Regelungs- und Haftungskonzept der Vorgesellschaft	899	76
5. Übertragung des Anteils an einer Vorgesellschaft	900	76
B. Haftungsfragen im Zusammenhang mit der Gründung	921	77
I. Haftung aus dem Gründungsvorgang (Gründungshaftung)	921	77
1. Falsche Gründungsangaben	922	77
a) Haftende Personen	923	77
b) Haftungsbegründender Tatbestand	924	78
c) Ersatzhaftungsanspruch	926	78
2. Schaden durch Einlagen oder Gründungsaufwand	928	79

	Rn.	Seite
3. Schadensersatz bei Überlassung der Geschäftsführung an eine Person, die nicht Geschäftsführer sein kann	929	79
4. Haftung für die Erbringung von Einlagen auf das Stammkapital (Stammeinlagen)	930	79
a) Haftung für Bareinlagen	930	79
b) Haftung für Sacheinlagen	931	80
5. Haftung aus unerlaubter Handlung	932	80
II. Haftung aus Geschäften während des Gründungsvorgangs	951	81
1. Haftung für Verbindlichkeiten der Vorgründungsgesellschaft	952	81
2. Haftung nach Eintragung der GmbH	954	82
3. Haftung aus der Vorgesellschaft (Vor-GmbH)	956	83
a) Grundsätze	956	83
b) Vorbelastung	957	83
c) Vom Vorbelastungsverbot zur Differenzhaftung	959	84
d) Unterbilanzaftung (die GmbH wird eingetragen)	961	85
aa) Begriff	961	85
bb) Voraussetzungen	965	86
cc) Haftungsumfang	966	86
dd) Haftungsverpflichtete	970	87
ee) Entstehung des Anspruchs	971	88
ff) Anspruchsberechtigter (Innenhaftung)	973	88
e) Verlustdeckungshaftung (die GmbH wird nicht eingetragen)	975	89
aa) Unechte Vorgesellschaft	977	89
bb) Aufgabe der Eintragsabsicht	978	90
cc) Fortsetzung der werbenden Tätigkeit	979	90
dd) Sofortige Einstellung der Geschäftstätigkeit	981	91
ee) Anspruchsberechtigter aus der Verlustdeckungshaftung (Innenhaftung)	983	91
f) Vorratsgründung und Verwendung eines Mantels	987	92
C. Umwandlungen	1011	93
I. Allgemeines	1011	93
1. Verschmelzung	1013	93
2. Spaltung	1014	94
3. Formwechsel	1015	94
4. Steuerliche Aspekte	1016	94
II. Umwandlung eines Einzelunternehmens auf eine GmbH	1041	96
1. Umwandlung durch Ausgliederung	1042	97
a) Durchführung	1044	97
b) Steuerliche Wirkung	1045	99
2. Umwandlung durch Einbringung	1046	100
3. Umwandlung „durch Einzelveräußerung“	1049	101
III. Umwandlung einer Personenhandelsgesellschaft in eine GmbH	1081	101

	Rn.	Seite
1. Formwechsel OHG oder KG in GmbH	1083	102
2. Verschmelzung einer Personenhandelsgesellschaft auf eine GmbH	1096	105
a) Verschmelzung durch Aufnahme	1097	105
b) Steuerliche Betrachtungsweise	1107	107
3. Verschmelzung von zwei Personenhandelsgesellschaften auf eine GmbH durch Neugründung	1111	108
4. Spaltung von OHG oder KG auf eine GmbH	1112	108
5. Umwandlung auf eine Unternehmergegesellschaft (haftungsbeschränkt)	1116	109
3. Abschnitt: Stammeinlage, Geschäftsanteil und Stammkapital	1151	111
A. Begriffsbestimmung	1151	111
I. Stammkapital	1151	111
II. Einlage auf das Stammkapital (= Stammeinlage)	1154	112
III. Geschäftsanteil	1156	112
B. Die Leistung der Einlage auf das Stammkapital (Stammeinlage)	1171	113
I. Einzahlung der in Geld zu leistenden Einlage (Bargründung)	1171	113
1. Fälligkeit	1171	113
2. Gleichmäßige Behandlung	1178	115
3. Formulierungsbeispiele	1179	115
4. Sicherung der freien Verfügungsmöglichkeit	1191	115
a) Keine Befreiung von der Einlagepflicht	1191	115
b) Zahlungsform	1192	116
c) Absprachen über die Verwendung	1193	116
d) Hin- und Herzahlen des Einlagebetrags	1194	117
e) Cash-Pooling	1196	118
f) Neuregelung durch das MoMiG zur wirtschaftlichen Einlagenrückzahlung	1198	120
g) „Heilung der Altfälle“ von Vereinbarungen einer Einlagenrückgewähr durch das MoMiG	1207	126
h) Leistung der Geldeinlage an einen Dritten	1209	127
i) Aufrechnung	1213	128
j) Tilgungsbestimmung	1219	130
k) Abtretung, Verpfändung und Pfändung	1221	131
l) Besonderheiten bei der Einmann-GmbH	1226	132
m) Besonderheiten bei der Unternehmergegesellschaft (haftungsbeschränkt)	1228	133
5. Zahlungsverzug	1230	134
a) Verzugszinsen	1231	134
b) Zahlungsklage	1233	134
c) Ausschluss des Gesellschafters (Kaduzierungsverfahren)	1235	135
II. Leistung der Sacheinlagen (Sachgründung)	1261	135
1. Allgemeines	1261	135
2. Der Begriff „Sacheinlage“	1263	136

	Rn.	Seite
3. Gegenstand der Sacheinlage	1264	136
4. Festsetzung durch den Gesellschaftsvertrag	1267	137
5. Bewertung der Sacheinlage	1291	139
6. Leistung der Sacheinlage	1311	141
a) Zeitpunkt	1311	141
b) Bewirken der Leistung	1314	142
c) Leistungsstörungen	1316	142
7. Sachgründungsbericht	1331	143
8. Prüfung durch das Registergericht	1341	144
III. Gemischte Einlagen	1351	144
IV. Verdeckte Sacheinlage	1361	145
1. Gesetzliche Definition der verdeckten Sacheinlage durch das MoMiG und Erscheinungsformen	1363	146
2. Tatbestandliche Voraussetzungen der verdeckten Sacheinlage	1371	147
3. Rechtsfolge einer verdeckten Sacheinlage	1381	148
4. Erfüllungswirkung durch Wertanrechnung	1391	149
5. Beweislast für die Werthaltigkeit der Sacheinlage	1401	150
6. Ausfallhaftung der Mitgesellschafter	1411	151
7. „Heilung der Altfälle“ von verdeckten Sacheinlagen durch das MoMiG	1412	152
8. Exkurs: Rechtsfolgen und Heilung einer verdeckten Sacheinlage nach früher geltender Rechtslage	1421	153
V. Kaduzierung	1451	156
1. Begriff	1451	156
2. Voraussetzungen	1452	157
a) Fälligkeit der ausstehenden Einlage	1452	157
b) Erste Aufforderung	1453	157
c) Zweite Aufforderung und Androhung des Ausschlusses	1454	157
d) Verlustigerklärung	1455	158
e) Zuständigkeit	1456	158
3. Rechtsfolgen	1461	158
a) Wirkung der Verlustigerklärung	1461	158
b) Haftung der Rechtsvorgänger	1462	159
c) Verwertung des kaduzierten Geschäftsanteils	1463	159
d) Ausfallhaftung der Mitgesellschafter (§ 24 GmbHG)	1464	160
C. Das Stammkapital und seine Erhaltung	1481	161
I. Allgemeines	1481	161
II. Neue Bilanzierung nach dem BilMoG	1501	162
III. Erhaltung des Stammkapitals – Verbot der Rückgewähr	1521	163
1. Kapitalerhaltungsgesetz und bilanzielle Betrachtungsweise	1521	163
2. Grundsatz: Verbot der Einlagenrückgewähr	1522	164
3. Ausnahmen durch das MoMiG	1523	164
4. Flankierende Schutzzvorschriften	1524	164

	Rn.	Seite
5. Abschaffung des Eigenkapitalersatzrechts durch das MoMiG	1526	165
IV. Auszahlungsverbot und Ausnahmen davon	1551	166
1. Voraussetzungen des Auszahlungsverbots	1551	166
a) Auszahlungen	1551	166
b) Vom Auszahlungsverbot ausgenommene Leistungen	1559	168
aa) Leistungen bei Bestehen eines Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrags	1560	168
bb) Durch einen vollwertigen Gegenleistungsanspruch gedeckte Leistung	1561	169
cc) Durch einen vollwertigen Rückzahlungsanspruch gedeckte Leistung	1562	169
dd) Rückgewähr von Gesellschafterdarlehen und Leistungen auf Forderungen aus Rechtshandlungen, die einem Gesellschafterdarlehen wirtschaftlich entsprechen	1564	170
c) Minderung des das Stammkapital deckenden Vermögens	1565	172
d) Unterbilanz	1566	172
e) Rechtsfolge bei Unterbilanz	1570	173
f) Überschuldung	1571	174
g) Rechtsfolge bei Überschuldung	1576	176
2. Zahlungsempfänger und Erstattungspflichtiger	1601	177
a) Gesellschafter	1601	177
b) Dritte als Zahlungsempfänger	1602	177
c) Dritte als Erstattungsverpflichtete	1604	177
3. Erstattungsanspruch	1611	178
a) Inhalt des Erstattungsanspruchs	1612	178
b) Fälligkeit	1616	179
c) Einschränkung der Erstattungspflicht bei Gutgläubigkeit	1620	180
d) Mithaftung der übrigen Gesellschafter	1625	180
e) Keine Schadensersatzansprüche gegen die Mitgesellschafter	1627	181
f) Verjährung	1628	181
g) Rückzahlung gutgläubig bezogener Gewinne	1631	182
4. Eingeschränkter Erwerb eigener Anteile	1651	182
a) Noch nicht vollständig geleistete Einlagen	1651	182
b) Einlagen sind vollständig geleistet	1652	182
c) Erweiterte Zulässigkeit in Umwandlungsfällen	1659	184
d) Weiterveräußerung eigener Anteile	1660	184
e) Sonderfälle	1662	185
5. Obligatorische Gesellschafterversammlung	1681	185
D. Gesellschafterdarlehen und gleichgestellte Forderungen	1701	186

		Rn.	Seite
I.	Deregulierung des Eigenkapitalersatzrechts durch das MoMiG	1701	186
1.	Entwicklung und Grundzüge des Eigenkapitalersatzrechts	1702	187
a)	Finanzierungsfreiheit, funktionales Eigenkapital und Finanzierungsfolgenverantwortung	1702	187
b)	Nebeneinander von gesetzlichen Regeln und Rechtsprechungsregeln vor MoMiG	1703	188
2.	Schematische Darstellung der Novellen- und Rechtsprechungsregeln	1704	189
II.	Gesellschafterdarlehen und ihre Behandlung durch das MoMiG	1721	190
1.	Abschaffung des Eigenkapitalersatzrechts	1721	190
2.	Entlastung der Überschuldungsbilanz von Gesellschafterdarlehen	1722	190
3.	Insolvenzrechtlicher Nachrang von Gesellschafterdarlehen	1725	192
4.	Gesellschafter und gleichgestellte Dritte als Kreditgeber	1727	193
5.	Abtretung der Forderung, Verlust der Gesellschafterstellung	1741	194
6.	Gegenstand der nachrangbehafteten Gesellschafterhilfen	1751	195
a)	Darlehen	1752	196
b)	Gesellschafterdarlehen wirtschaftlich gleichgestellte Forderungen	1753	196
c)	Nutzungsrecht bei Gebrauchsüberlassung	1758	197
7.	Ausnahmen vom Grundsatz des Nachrangs	1781	199
a)	Kleinbeteiligtenprivileg	1781	199
b)	Sanierungsprivileg	1782	199
III.	Vom Gesellschafter gesicherte Darlehen	1791	200
IV.	Anfechtung	1811	201
1.	Befriedigung der Darlehensforderung	1814	202
2.	Befriedigung einer gleichgestellten Forderung	1818	203
3.	Sicherungsgewährung für ein Gesellschafterdarlehen oder eine gleichgestellte Forderung	1820	204
4.	Vom Gesellschafter besicherte Darlehen Dritter	1821	204
V.	Anfechtung von Darlehensrückzahlungen außerhalb der Insolvenz	1851	206
VI.	Übergangsvorschriften	1881	207
VII.	Tatbestände der Novellenregelung nach altem Recht im Überblick	1901	207
1.	Gesellschafterdarlehen	1903	208
2.	Darlehen durch Dritte	1906	208
3.	Verwandte Sachverhalte	1908	208
4.	Privilegierung bei Sanierung und für Minderbeteiligte	1910	209
5.	Rückerstattung von Darlehensrückzahlungen	1912	209
E.	Kapitalerhöhung, Kapitalherabsetzung	1951	211
I.	Kapitalerhöhung	1951	211
1.	Arten der Kapitalerhöhung	1952	211

	Rn.	Seite
2. Kapitalerhöhung durch Satzungsänderung	1956	212
3. Zulassungsbeschluss (Bezugsrecht)	1958	213
4. Übernahmeerklärung	1960	213
5. Effektive Kapitalerhöhung: Leistung der neu übernommenen Einlagen	1964	214
a) Bareinlagen	1964	214
b) Sacheinlagen	1970	217
c) Verdeckte Sacheinlagen	1973	217
d) Ausgabekurs (Aufgeld)	1974	218
6. Anmeldung und Eintragung	1975	220
7. Änderung der Gesellschafterliste	1978	220
8. Haftung	1979	221
9. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	1980	221
a) Bedeutung für die UG (haftungsbeschränkt)	1982	221
b) Satzungsändernder Beschluss	1983	222
c) Voraussetzungen	1984	222
d) Inhalt des Erhöhungsbeschlusses	1987	223
e) Anmeldung zum Handelsregister	1991	223
10. Schütt-aus-Hol-zurück-Verfahren	1992	224
a) Begriff	1992	224
b) Einsatz zur Kapitalerhöhung	1994	224
11. Genehmigtes Kapital	1998	225
a) Begriffsbestimmung	1999	225
b) Ausnutzung des genehmigten Kapitals	2000	226
aa) Ermächtigung der Geschäftsführer	2000	226
bb) Bezeichnung des Nennbetrags der Kapitalerhöhung	2001	226
cc) Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Geschäftsanteile gegen Einlage	2002	226
dd) Zeitliche Befristung	2003	227
c) Durchführung der Kapitalerhöhung	2005	228
d) Formulierungsbeispiel einer Satzungsbestimmung für „Genehmigtes Kapital“	2008	228
e) Nutzung durch die UG (haftungsbeschränkt)	2009	228
II. Kapitalherabsetzung	2041	229
1. Allgemeines	2041	229
2. Arten der Kapitalherabsetzung	2043	229
3. Satzungsänderung	2044	229
4. Gläubigerschutz	2049	230
5. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	2054	231
a) Zweck und Voraussetzungen	2054	231
b) Gesellschafterbeschluss	2057	232
c) Rechtsfolgen im Gläubigerinteresse	2059	232
d) Verwendungsbeschränkungen	2062	232

	Rn.	Seite
e) Rückbeziehung	2066	233
6. Vereinfachte Kapitalherabsetzung und gleichzeitige Kapitalerhöhung	2068	234
F. Nachschusspflicht	2101	235
I. Begründung durch die Satzung	2101	235
II. Einforderung von Nachschüssen	2131	235
III. Verwendung von Nachschüssen	2161	236
IV. Unbeschränkte Nachschusspflicht	2191	236
1. Abandon (Preisgaberecht)	2192	237
2. Fingiertes Abandon	2194	237
V. Beschränkte Nachschusspflicht	2221	237
4. Abschnitt: Mitgliedschaft und Geschäftsanteil	2261	239
A. Die Gesellschafterstellung	2261	239
I. Der Gesellschafter	2261	239
1. Erwerb und Verlust der Gesellschafterstellung	2262	239
2. Der Geschäftsanteil, Begriff und Bedeutung	2263	239
a) Inbegriff der Mitgliedschaftsrechte	2264	239
b) Nennbetrag, Stückelung und laufende Nummer	2267	240
II. Rechte und Pflichten	2281	241
1. Kapitalbeteiligung (Vermögensrechte und -pflichten)	2281	241
2. Verwaltungsrechte und -pflichten	2284	242
a) Wahrnehmung der Mitverwaltungsrechte in der Gesellschafterversammlung	2284	242
aa) Allgemeines Informationsrecht der Gesellschafter	2286	243
bb) Sonderprüfung als Kontrollinstrument	2287	243
b) Stimmrecht	2290	244
c) Besondere Rechte der Gesellschafter, individuelles Informationsrecht	2291	244
aa) Inhalt und Rechte	2293	245
bb) Kein Ausschluss durch die Satzung	2297	246
cc) Gegenstand des Informationsrechts	2298	246
dd) Schranken	2299	247
ee) Einsicht in Bücher und Schriften	2301	247
ff) Vertraulichkeit	2304	248
d) Grenzen gemäß § 51a Abs. 2 GmbHG (Informationsverweigerungsrecht)	2305	248
e) Zwingendes Recht	2308	250
f) Erzwingbarkeit	2309	250
3. Pflichten der Gesellschafter	2331	251
a) Treuepflicht	2333	251
aa) Inhalt der Treuepflicht	2334	252
bb) Verletzung der Treuepflicht und ihre Folgen	2338	253
b) Schadensersatzpflicht bei Verletzung der Pflichten des Gesellschafters	2339/1	254

	Rn.	Seite
c) Wettbewerbsverbot	2340	254
aa) Satzungsregelung	2341	254
bb) Ausgeschiedener Gesellschafter	2342	255
d) Geheimhaltungspflicht	2345	255
e) Gesellschaftsvertragliche Sonderpflichten (Nebenleistungspflichten)	2346	256
aa) Arten der Sonderpflichten	2347	256
bb) Verknüpfung mit dem Geschäftsanteil	2348	256
cc) Satzungsbestandteil	2350	257
dd) Nicht statutarische Sonderpflichten	2352	257
f) Insolvenzantragsrecht und Insolvenzantragspflicht der Gesellschafter bei Führungslosigkeit, Insolvenzverschleppungshaftung	2353	257
B. GmbH-Geschäftsanteil im Rechtsverkehr (Gesellschafterwechsel)	2391	259
I. Übertragung des Geschäftsanteils	2392	259
1. Veräußerlichkeit	2392	260
2. Formzwang	2396	261
3. Heilung des formunwirksamen Verpflichtungsgeschäfts	2407	264
4. Nichtigkeit der Anteilsübertragung	2408	264
5. Rechtswirkungen der Abtretung	2411	265
6. Wirkung der Übertragung gegenüber der Gesellschaft (Eintragung in die Gesellschafterliste)	2412	265
a) Legitimation durch Eintragung in die geänderte Gesellschafterliste	2413	266
b) Begriff der Veränderung	2414	266
c) Änderung der Gesellschafterliste durch die Geschäftsführer	2415	267
d) Änderung der Gesellschafterliste durch den mitwirkenden Notar	2417	268
e) Wirkung gegenüber der GmbH und Rückwirkungsfiktion	2422	271
f) Nachhaftung des früheren Gesellschafters	2425	272
II. Beschränkung der Veräußerlichkeit (Vinkulierung)	2451	273
1. Grundsätzliches	2451	273
2. Genehmigung	2453	274
3. Typische Genehmigungsvorbehalte	2456	274
a) Genehmigung durch die Gesellschaft	2456	274
b) Genehmigung der Gesellschafterversammlung	2461	276
c) Genehmigung der Gesellschafter	2463	276
d) Sonstige Genehmigung	2465	276
e) Formulierungsbeispiele	2467	277
f) Form und Wirksamwerden der Genehmigung	2470	278
g) Klage auf Erteilung der Genehmigung	2471	278
4. Sonstige Regelungen	2473	279

	Rn.	Seite
a) Abtretung nur an bestimmte Personen	2474	279
b) Anbietungspflicht und Übernahmerecht	2477	279
c) Vorkaufsrecht	2483	281
d) Erwerbsrecht und Genehmigung	2485	281
e) Verbot der Abtretung	2487	282
5. Wirksamkeit und Rechtsfolgen der Abtretung	2488	282
III. Gutgläubiger Erwerb von Geschäftsanteilen	2521	282
1. Erwerb vom Nichtberechtigten auf der Grundlage der Gesellschafterliste	2522	283
2. Guter Glaube und Stückelung von Geschäftsanteilen	2527/2	286
3. Ausschluss des gutgläubigen Erwerbs	2528	287
a) Zu unterscheidende Fallgestaltungen	2529	287
b) Nicht zurechenbare Unrichtigkeit der Gesellschafterliste	2530	288
c) Dreijährige Unrichtigkeit	2531	289
4. Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis von der mangelnden Berechtigung	2532	290
5. Zerstörung des guten Glaubens durch Widerspruch	2533	291
6. Übergangsregelungen zum neuen Recht	2536	292
IV. Leistungsstörung und gesetzliche Gewährleistung beim Kauf von GmbH-Anteilen	2537	293
1. Nachträgliche Unmöglichkeit	2537	293
2. Gewährleistung	2538	293
a) Rechtsmängel	2538	293
b) Sachmängelhaftung wie beim Unternehmenskauf	2542	294
aa) Nacherfüllungsanspruch	2549	296
bb) Rücktritt oder Minderung	2550	296
cc) Schadensersatz oder Aufwendungsersatz	2551	296
c) Mangelbegriff	2552	297
aa) Mangel an einzelnen Gegenständen	2556	297
bb) Umsatz und Ertrag	2557	297
V. Sonstige Verfügungen über einen Geschäftsanteil	2581	298
1. Allgemeines	2581	298
2. Nießbrauch an einem Geschäftsanteil	2584	299
a) Bestellung	2584	299
b) Arten	2586	299
c) Inhalt	2590	300
d) Ausübung des Stimmrechts	2597	302
e) Sonstige Rechte aus dem Nießbrauch	2598	302
3. Verpfändung eines Geschäftsanteils	2601	303
4. Sicherungsübertragung eines Geschäftsanteils	2610	305
5. Pfändung eines Geschäftsanteils (Zwangsvollstreckung)	2618	306
6. Teilung eines Geschäftsanteils (Stückelung)	2661	309
a) Freie Teilbarkeit	2662	309
b) Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung	2664	310

	Rn.	Seite
c) Änderung der Gesellschafterliste	2665	310
7. Unterbeteiligung am GmbH-Geschäftsanteil	2681	311
a) Typische Unterbeteiligung	2684	312
b) Atypische Unterbeteiligung	2689	313
VI. Erbfolge und Schenkung	2711	314
1. Grundsatz der Vererblichkeit des GmbH-Geschäftsanteils	2711	315
2. Bedeutung letztwilliger Verfügungen	2715	316
3. Miterben	2717	316
4. Nachfolgeregelungen im Gesellschaftsvertrag	2725	318
a) Einziehung des Geschäftsanteils	2727	318
b) Abtretungspflicht der Erben	2732	320
c) Aufschiebend bedingter Erwerb zur Nachfolgeregelung	2738	321
d) Beispiele für Nachfolgeklauseln	2739	321
e) Beschränkung der Rechte des Gesellschafternachfolgers	2740	323
f) Zusammenfassende Übersicht	2742	323
5. Sonstige letztwillige Verfügungen	2761	324
a) Vermächtnis	2761	324
b) Teilungsanordnung	2767	325
c) Vorerbschaft und Nacherbschaft	2769	326
d) Testamentsvollstreckung	2770	326
6. Schenkung	2781	327
7. Erbschaft- und Schenkungsteuer	2786	328
C. Einziehung des Geschäftsanteils	2801	330
I. Rechtliche Bedeutung	2801	331
II. Voraussetzungen der Einziehung	2811	331
III. Gesellschaftsvertragliche Regelung	2831	333
1. Einziehung mit Zustimmung des Gesellschafters	2832	333
2. Zwangseinziehung	2834	334
3. Abfindung	2838	335
4. Verfahren	2840	336
IV. Wirkung der Einziehung	2871	337
1. Untergang des Geschäftsanteils	2871	337
2. Wechselwirkung von Abfindung und Einziehung	2872	337
3. Auswirkung auf das Stammkapital	2874	338
D. Ausschließung und Austritt eines Gesellschafters	2901	339
I. Ausschließung	2901	339
1. Allgemeines und rechtliche Grundlagen	2901	339
2. Ausschließung	2902	340
a) Wichtiger Grund	2903	341
b) Fallbeispiele für wichtige Gründe	2905	341
c) Ultima Ratio	2907	342
d) Wahrung des Kapitalerhaltungsgebots	2908	342
3. Ausschlussklage und Ausschlussurteil	2931	343
a) Klagerecht der GmbH	2931	343

	Rn.	Seite
b) Entscheidungsbefugnis der Gesellschafterversammlung	2932	343
c) Stimmrechtsausschluss des betroffenen Gesellschafters	2933	344
d) Ausschließungsurteil	2934	344
4. Regelung durch die Satzung	2941	345
a) Ausschlussklausel	2942	345
b) Regelung des Verfahrens	2945	346
aa) Ausschließungsbeschluss der Gesellschafterversammlung	2945	346
bb) Anordnungen für die Durchführung	2946	346
cc) Umsetzung	2947	346
dd) Rechtsfolgen	2948	347
II. Austritt eines Gesellschafters (Kündigung)	2961	347
1. Keine gesetzliche Regelung	2961	347
2. Vertragliche Regelung	2965	348
3. Kündigung	2967	348
III. Abfindung	2991	349
IV. Beispiel für eine Ausschlussbestimmung im Gesellschaftsvertrag	3001	350
5. Abschnitt: Die Organe der GmbH	3011	353
A. Die Gesellschafterversammlung	3021	354
I. Bedeutung und Aufgaben	3021	354
1. Organ der Gesellschaft	3021	354
2. Zuständigkeit und Kompetenz	3022	354
a) Allzuständigkeit	3023	354
b) Bestellungs-, Überwachungs- und Weisungskompetenz gegenüber Geschäftsführern	3025	355
3. Regelung durch die Satzung	3028	356
4. Willensbildung durch Beschlussfassung	3029	356
II. Zuständigkeitskatalog	3051	357
1. Zwingende Zuständigkeit	3051	357
2. Zuständigkeit mangels gesellschaftsvertraglicher Regelung	3052	357
a) Zuständigkeitskatalog	3054	357
b) Anmerkungen zu einzelnen Zuständigkeiten	3056	358
aa) Entlastung des Geschäftsführers	3056	358
bb) Bestellung eines Prokuristen	3061	359
cc) Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegen Geschäftsführer und Gesellschafter	3062	360
dd) Bestellung eines besonderen Prozessvertreters	3066	361
ee) Festlegung von Zielgrößen für die Frauenförderung	3067	361
3. Zuständigkeit nach Gesellschaftsvertrag	3081	362
III. Einberufung der Gesellschafterversammlung	3091	362
1. Zuständigkeit	3091	363
2. Sachliche Voraussetzungen; Einberufungspflicht	3096	364
3. Förmlichkeiten	3098	365

	Rn.	Seite
a) Form und Frist	3098	365
b) Inhalt der Einladung (Tagesordnung)	3104	368
c) Adressaten der Einladung	3106	368
d) Abdingbarkeit der Einladungsvorschriften durch die Satzung	3108	369
e) Verstöße gegen Ladungsvorschriften	3109	369
4. Minderheitenrechte (Selbsthilferecht)	3121	370
IV. Durchführung der Versammlung	3151	371
1. Teilnahmerecht	3151	371
a) Inhaber des Teilnahmrechts	3154	372
b) Gesetzlicher und rechtsgeschäftlicher Vertreter	3158	373
c) Geschäftsführer	3159	374
d) Dritte	3160	374
2. Leitung der Versammlung	3161	375
3. Beschlussfähigkeit	3181	376
4. Sitzungsprotokoll, Feststellung des Beschlussergebnisses	3183	376
5. Beispiel	3193	378
V. Gesellschafterbeschlüsse	3211	379
1. Stimmrecht	3212	380
a) Gesellschafterrecht	3212	380
aa) Stimmkraft	3217	381
bb) Mehrfachstimmrecht	3219	381
b) Gesellschafterpflicht	3220	381
c) Stimmbindung	3221	382
d) Ausschluss des Stimmrechts (Stimmverbot)	3227	383
aa) Entlastung eines Gesellschafters	3229	384
bb) Befreiung von einer Verbindlichkeit	3231	385
cc) Vornahme eines Rechtsgeschäftes	3232	385
dd) Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreits	3233	385
ee) Keine Verallgemeinerung	3234	385
ff) Sonstige Einzelfälle	3237	386
2. Stimmabgabe	3251	387
a) Willenserklärung und Wirksamkeit	3251	387
b) Vollmacht zur Stimmabgabe	3253	388
3. Mehrheitsbildung	3261	389
a) Gesetzliche Regelung	3261	389
b) Abweichende Satzungsregelung	3263	389
4. Satzungsänderungen	3265	390
a) Begriff und Gegenstand der Änderung	3265	390
b) Durchführung der Änderung	3271	391
c) Notarielle Beurkundung	3276	392
d) Eintragung in das Handelsregister	3277	393
5. Beschlussfassung ohne Gesellschafterversammlung	3291	393
a) Schriftliches Verfahren	3291	393

	Rn.	Seite
b) Beschlussfassung der Einpersonen-GmbH	3296	394
6. Protokollierung und Beschlussfeststellung	3297	395
7. Fehlerhafte Gesellschafterbeschlüsse	3311	396
a) Allgemeines	3311	396
b) Unwirksame Beschlüsse	3313	397
c) Nichtigkeit	3315	397
aa) Verletzung der Vorschriften über die Einberufung der Gesellschafterversammlung	3316	397
bb) Beurkundungsmangel	3318	398
cc) Verletzung öffentlicher Interessen und Gläubigerinteressen	3319	399
dd) Sittenverstoß	3320	399
ee) Rechtsfolgen der Nichtigkeit	3321	399
d) Anfechtbarkeit	3323	400
e) Gerichtliche Rechtsbehelfe gegen mangelhafte Gesellschafterbeschlüsse	3329	401
aa) Klagearten	3329	402
bb) Verfahrensbeteiligte	3334	403
cc) Klagefrist	3339	404
dd) Rechtswirkungen	3342	405
ee) Einstweiliger Rechtsschutz gegen fehlerhafte Gesellschafterbeschlüsse	3344	405
B. Der Geschäftsführer	3361	406
I. Der Geschäftsführer als Organ der GmbH	3361	406
1. Organschaftliche Vertretungsmacht	3361	406
2. Abgrenzung von der rechtsgeschäftlichen Vertretungsmacht	3362	407
3. Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht (Abgrenzung)	3363	407
4. Organverhältnis und Anstellungsverhältnis (Abgrenzung)	3365	408
II. Die Bestellung des Geschäftsführers	3381	408
1. Organisationsakt der Bestellung	3381	408
2. Zuständigkeit	3383	409
3. Bestellungsrecht durch Mehrheitsbeschluss	3385	410
4. Sonderrecht auf Geschäftsführung oder auf Bestellung des Geschäftsführers	3389	410
5. Vorschlagsrecht	3394	411
III. Voraussetzungen für die Bestellung zum Geschäftsführer	3421	412
1. Persönliche Voraussetzungen	3421	412
2. Ausschlussgründe (Inabilitätsregeln)	3422	412
a) Gesetzliche Ausschlussgründe	3422	412
b) Belehrung und Versicherung zur Inabilität	3426	414
c) Gesellschafterhaftung für die Bestellung ungeeigneter Geschäftsführer	3427	414

	Rn.	Seite
3. Statutarische Eignungsvoraussetzungen	3428	415
4. Amtsunfähigkeit	3429	415
5. Bestellung eines Notgeschäftsführers	3430	416
IV. Aufgaben, Rechte und Pflichten der Geschäftsführer als Organ der GmbH		
1. Geschäftsführungsbefugnis	3451	416
a) Leitungsaufgabe	3451	416
b) Mehrere Geschäftsführer und Gesamtgeschäftsführungsbefugnis	3452	417
c) Ressortverteilung und ihre Folgen	3455	417
d) Inhalt der Leitungsaufgabe	3459	419
e) Beschränkung der Geschäftsführungsbefugnis	3460	420
f) Zielgrößen und Fristen zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern	3464	421
2. Vertretungsmacht	3471	421
a) Inhalt, Umfang und Grenzen der Vertretungsmacht	3471	421
b) Vertretungsmacht bei gesellschaftsinternen Rechtshandlungen	3473	421
c) Vertretungsregelung bei einer Mehrheit von Geschäftsführern	3474	422
aa) Prinzip der Gesamtvertretung	3474	422
bb) Gesamtvertretung und Ausfall eines Geschäftsführers	3476	423
d) Insichgeschäfte (Selbstkontrahieren) der Geschäftsführer	3478	423
aa) Befreiung vom Selbstkontrahierungsverbot	3479	424
bb) Einmann-GmbH und Selbstkontrahierungsverbot	3480	424
3. Haftung der GmbH für Handeln des Geschäftsführers	3491	424
V. Anstellung der Geschäftsführer	3511	426
1. Abgrenzung von Organstellung und Anstellungsverhältnis	3511	426
2. Abschluss des Anstellungsvertrages	3513	427
a) Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung	3513	427
b) Umsetzung des Anstellungsbeschlusses	3516	428
3. Form des Anstellungsvertrages	3517	428
4. Fehlerhafte Anstellung	3519	429
5. Arbeitsrechtliche Vorschriften und Sozialversicherung	3521	429
a) Grundsatz: Keine Geltung arbeitsrechtlicher Vorschriften	3522	429
b) Sozialversicherungsrechtliche Fragen	3524	430
c) Rentenversicherungspflicht	3528	432
VI. Inhalt des Anstellungsvertrages	3551	434
1. Pflichten und Wettbewerbsverbot	3552	434
2. Vertragliche Festlegungen für die Geschäftsführungsbefugnis	3554	436

	Rn.	Seite
VII. Vergütungsregelung	3571	437
1. Vergütung	3572	437
a) Bestimmungsfaktoren für die Gesamtausstattung	3572	437
b) Festgehalt	3576	438
c) Tantieme	3578	439
aa) Umsatztantieme	3579	439
bb) Gewinntantieme	3580	439
cc) Beteiligungsmodelle	3582	440
dd) Altersversorgung (Pensionszusage)	3584	441
ee) Nebenleistungen	3588	442
VIII. Beendigung der Geschäftsführerstellung	3611	443
1. Beendigung des Organverhältnisses	3612	443
a) Überblick über die Beendigungsgründe	3612	443
b) Abberufung	3614	444
aa) Abberufung durch Gesellschafterbeschluss	3616	444
bb) Bekanntgabe des Beschlusses	3618	445
c) Rechtsfolgen der Abberufung	3619	445
d) Abberufung nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (Beschränkung der freien Abberufbarkeit)	3621	446
aa) Wichtiger Grund	3624	446
bb) Wirksamwerden der Abberufung aus wichtigem Grund	3626	447
e) Niederlegung des Geschäftsführeramtes	3630	448
aa) Ende der Organstellung	3630	448
bb) Auswirkung auf das Anstellungsverhältnis	3633	449
cc) Führungslosigkeit der GmbH, passive Vertretungsbefugnis der Gesellschafter	3635	450
2. Beendigung des Anstellungsverhältnisses	3651	450
a) Möglichkeiten der Beendigung	3651	451
b) Beendigung durch Aufhebungsvertrag oder Kündigung	3654	452
aa) Ordentliche Kündigung	3655	452
bb) Fristlose Kündigung	3659	453
(1) Voraussetzungen	3659	453
(2) Wichtiger Grund	3661	455
cc) Hinauskündigungsklauseln	3663	456
dd) Aufhebungsvertrag	3664	456
C. Haftungsfragen	3691	456
I. Haftung des Geschäftsführers gegenüber der Gesellschaft und den Gesellschaftern (Innenhaftung)	3693	458
1. Haftung nach § 43 GmbHG	3693	458
a) Anspruchsvoraussetzungen	3693	458
b) Sorgfaltsmaßstab	3696	459
c) Einzelne Haftungstatbestände	3698	460

	Rn.	Seite
d) Neue Haftungsrisiken aus der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung für den Geschäftsführer nach dem MoMiG	3700	461
e) Verantwortlichkeit bei Arbeitsteilung	3705	464
f) Handeln auf Weisung der Gesellschafter	3706	465
g) Verzicht und Entlastung	3708	466
aa) Entlastung	3708	466
bb) Generalbereinigung	3709	466
h) Haftungsmaßstab	3710	467
i) Darlegungs- und Beweislast	3711	467
j) Verjährung von Ersatzansprüchen	3712	467
2. Haftung nach § 64 Satz 1 und 2 GmbHG (für Zahlungen nach Eintritt der Insolvenzreife)	3731	468
a) Zahlungen nach Eintritt der Insolvenzreife	3731	469
b) Begriff der Zahlung	3732	470
c) Verschulden	3734	471
d) Erstattungsanspruch	3736	473
3. Die Haftung für Zahlungen an Gesellschafter zur Verhütung der Insolvenz (§ 64 Satz 3 GmbHG)	3751	474
a) Zahlungen an den Gesellschafter	3752	474
b) Ursächlichkeit der Zahlung für die Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft	3753	475
c) Exkulpationsmöglichkeit des Geschäftsführers	3754	477
d) Verjährung und Anspruchskonkurrenzen	3755/1	478
4. Haftung aus § 9a und § 57 Abs. 4 GmbHG	3756	478
5. Deliktische Ansprüche	3757	479
6. Zusammentreffen mehrerer Anspruchsgrundlagen	3758	479
7. Ansprüche der Gesellschafter	3761	480
II. Haftung des Geschäftsführers gegenüber außenstehenden Dritten (Außenhaftung)	3781	480
1. Handelndenhaftung, vertragliche und vorvertragliche Haftung	3781	480
2. Haftung bei Insolvenzverschleppung (§ 15a Abs. 1 InsO und § 823 Abs. 2 BGB)	3791	481
a) Haftungstatbestand	3791	481
b) Umfang der Ersatzpflicht (Alt- und Neugläubiger)	3792	482
3. Weitere Ansprüche aus unerlaubter Handlung	3811	485
4. Haftung des Geschäftsführers wegen Nichtabführung von Sozialversicherungsbeiträgen	3814	486
5. Haftung bei Verletzung steuerlicher Pflichten	3821	487
a) Grundlagen der Haftung	3821	487
b) Verantwortlichkeit	3823	487
c) Haftungsumfang	3825	488
aa) Grundsatz der anteiligen Tilgung	3826	488

	Rn.	Seite
bb) Abzugsteuern (Lohnsteuer)	3827	489
d) Verschulden	3828	490
6. D&O-Versicherung	3841	490
III. Exkurs: Haftung des faktischen Geschäftsführers	3851	491
1. Voraussetzungen der Stellung als faktischer Geschäftsführer	3852	492
2. Verantwortlichkeit und Haftung des faktischen Geschäftsführers	3853	492
IV. Haftung der Gesellschafter gegenüber Gesellschaftsgläubigern und der Gesellschaft	3871	493
1. Durchgriffshaftung	3871	493
2. Haftungstatbestand des „existenzvernichtenden Eingriffs“	3872	494
3. Neues Konzept der Existenzvernichtungshaftung als Innenhaftung gegenüber der Gesellschaft	3877	496
4. Haftungstatbestand wegen Vermögensvermischung	3880	498
5. Haftungstatbestand der vorsätzlichen sittenwidrigen Schädigung	3881	499
6. Haftungstatbestand der Unterkapitalisierung einer GmbH?	3882	499
7. Insolvenzverschleppungshaftung bei Führungslosigkeit der GmbH	3883	500
D. Der Aufsichtsrat (Beirat) der GmbH	3911	500
I. Allgemeines	3911	501
1. Gesetzliche Regelung	3911	501
2. Satzung	3912	501
3. Obligatorischer Aufsichtsrat	3913	502
II. Einsetzung eines Beirates	3931	502
1. Zweckmäßigkeit	3931	502
2. Zusammensetzung	3935	503
3. Regelung durch die Satzung	3938	504
III. Aufgaben des Beirates	3951	504
1. Überwachung der Geschäftsführung	3955	505
2. Prüfung des Jahresabschlusses samt Lageberichts	3957	506
3. Zustimmungsvorbehalte	3958	506
4. Übertragung von Kompetenzen der Gesellschafterversammlung	3960	506
5. Einsichtsrecht des Aufsichtsrats	3961	507
IV. Handelsregister, Geschäftsbriefe	3971	507
V. Haftung des Aufsichtsrats (Beirats)	3973	508
6. Abschnitt: Der Jahresabschluss, Gewinn und Verlust	4001	509
A. Buchführung und Inventar	4001	509
I. Buchführungspflicht	4001	509
II. Vorschriften zur Buchführung	4021	510
1. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	4021	510
2. Weitere Buchführungsgrundsätze	4022	510

	Rn.	Seite
3. Aufbewahrungspflichten und -fristen	4027	512
4. Verstöße gegen die Buchführungspflicht	4033	513
5. Vorlagepflicht	4034	513
III. Inventar	4051	513
IV. Eröffnungsbilanz	4060	515
B. Der Jahresabschluss	4081	515
I. Allgemeine Regeln	4081	515
1. Vorbemerkung (Aufgabe der umgekehrten Maßgeblichkeit durch das BilMoG)	4081	515
2. Aufbau des Gesetzes und Änderungen durch das BilMoG	4084	517
II. Sonderregelung für Kapitalgesellschaften	4101	519
1. Gegenstand und Größenklassen	4101	519
2. Gruppenbildung	4107	520
a) Die Kleinst-GmbH (Kleinstkapitalgesellschaft)	4107	520
b) Die kleine GmbH	4107/1	520
c) Die große GmbH	4111	521
d) Die mittelgroße GmbH	4114	522
III. Aufstellung des Jahresabschlusses	4141	522
1. Zuständigkeit	4141	522
2. Fristen zur Aufstellung	4161	524
IV. Inhalt des Jahresabschlusses	4181	525
1. Allgemeines	4181	525
2. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	4182	525
3. Besondere Bilanzierungsvorschriften für die GmbH	4188	527
4. Ergebnisverwendung im Jahresabschluss	4195	528
5. Der Anhang	4211	529
a) Allgemeines	4211	529
b) Bedeutung der Größenklasse	4216	532
6. Der Lagebericht	4217	532
7. Konzernabschluss	4225	534
V. Prüfung des Jahresabschlusses	4251	534
1. Prüfungspflicht	4251	534
2. Umfang und Gegenstand der Prüfung	4255	535
3. Der Abschlussprüfer	4257	535
a) Persönliche Voraussetzungen	4257	535
b) Bestellung	4259	535
4. Durchführung der Prüfung	4264	536
5. Prüfungsergebnis (Prüfungsbericht)	4266	537
6. Bestätigungsvermerk	4270	538
VI. Feststellung des Jahresabschlusses	4301	539
1. Vorbereitung	4301	539
2. Vorschlag zur Ergebnisverwendung	4305	540
3. Die Feststellung des Jahresabschlusses	4306	541
a) Gesellschafterbeschluss	4309	541

	Rn.	Seite
b) Anderweitige Feststellung	4312	542
c) Feststellung des Jahresabschlusses der großen und mittelgroßen GmbH	4314	542
VII. Offenlegung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses	4341	543
1. Systemänderung durch das EHUG	4341	543
2. Regelung nach dem EHUG	4344	543
3. Prüfungspflicht und Sanktionen nach dem EHUG	4346	544
4. Steuerliche Folgen der Zahlung aufgrund von Sanktionsverfügungen bei Verletzung von Offenlegungspflichten	4350	545
VIII. Nichtigkeit und Heilung des Jahresabschlusses	4381	546
1. Nichtigkeit (Begriff und Rechtsfolgen)	4381	546
2. Einzelne Nichtigkeitsgründe	4383	547
a) Generalklausel (§ 256 Abs. 1 Nr. 1 AktG)	4383	547
b) Verstöße gegen die Prüfungspflicht	4386	548
c) Verletzung der Bestimmungen über Rücklagen (§ 256 Abs. 1 Nr. 4 AktG)	4387	548
d) Weitere Nichtigkeitsgründe	4388	549
3. Heilungsmöglichkeiten	4389	549
a) Begriff der Heilung, Abgrenzung zur Neuaufstellung	4389	549
b) Heilungsfähige Nichtigkeitsgründe	4390	549
c) Heilungsfristen	4392	550
d) Publizitätspflichten und Insolvenz	4394	550
4. Haftung des Geschäftsführers wegen Nichtigkeit des Jahresabschlusses	4395	550
C. Gewinn und Verlust	4421	551
I. Allgemeines	4421	551
1. Gesellschaft und Gesellschafter	4421	551
2. Jahresabschluss und Jahresergebnis	4423	551
3. Ermittlung des Jahresergebnisses	4425	551
4. Verwendung des Jahresergebnisses	4426	551
5. Vorschlag des Geschäftsführers zur Verwendung des Jahresergebnisses	4427	551
6. Entscheidung der Gesellschafter	4429	552
II. Offenlegung des Vorschlages bzw. Beschlusses über die Gewinnverwendung zum elektronischen Bundesanzeiger	4451	552
III. Verwendung des Jahresfehlbetrages	4461	553
IV. Der Gewinnauszahlungsanspruch	4481	553
7. Abschnitt: Die Beendigung der GmbH	4501	554
A. Allgemeines	4501	554
I. Die Auflösung der GmbH	4505	554
II. Auflösungsgründe	4521	555
III. Einzelne Auflösungsgründe	4541	555
1. Befristung	4541	555

	Rn.	Seite
2. Auflösungsbeschluss der Gesellschafter	4542	555
3. Auflösungsurteil	4547	557
4. Insolvenzverfahren	4550	557
5. Registergerichtliche Verfügung	4552	558
6. Gesellschaftsvertragliche (satzungsmäßige) Auflösungsgründe	4553	558
7. Verlegung des Sitzes ins Ausland	4556	559
8. Auflösung der Komplementär-GmbH der GmbH & Co. KG	4557	559
B. Rechtsfolgen der Auflösung	4581	560
I. Übergang in das Liquidationsstadium	4581	560
II. Fortsetzung der aufgelösten GmbH	4601	560
III. Durchführung der Liquidation	4621	562
1. Bestellung der Liquidatoren	4622	562
2. Aufgaben und Befugnisse der Liquidatoren	4625	563
3. Anmeldung der Auflösung, Bekanntgabe und Aufforderung an die Gläubiger	4628	564
4. Beendigung der laufenden Geschäfte, Abschluss neuer Geschäfte	4629	564
5. Erfüllung der Verpflichtungen der GmbH	4630	565
6. Einziehen der Forderungen der GmbH	4634	566
7. Versilbern des Vermögens der Gesellschaft	4635	566
8. Abschluss der Liquidation	4638	567
9. Verteilung des Liquidationsüberschusses	4642	568
IV. Beendigung der GmbH	4661	569
V. Beendigung der GmbH durch Löschung wegen Vermögenslosigkeit	4681	569
VI. Zusammenfassender Überblick über die Pflichten der Liquidatoren	4701	570

2. Teil: STEUERRECHT DER GMBH	4731	571
--------------------------------------	-------------	------------

1. Abschnitt: Einführung	4731	571
A. Wahl der Gesellschaftsform	4731	571
B. Grundlegende Systemunterschiede in der Besteuerung der einzelnen Gesellschaftsformen	4751	571
I. Die Personengesellschaften	4751	571
1. Mitunternehmerschaft gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG	4751	572
2. Schuldrechtliche Verträge zwischen Gesellschaft und Gesellschafter	4755	573
II. Die stille Gesellschaft	4771	573
1. Die typische stille Gesellschaft	4771	573
2. Die atypische stille Gesellschaft	4772	574
III. Die Kapitalgesellschaften	4791	574

	Rn.	Seite
1. Selbständige Steuerpflicht/Trennungsprinzip	4791	574
2. Leistungsveranlassung im Gesellschaftsverhältnis oder Schuldverhältnis	4792	574
3. Gesellschaftsrechtliche Verbindungen zwischen GmbH und anderen Gesellschaften	4795	576
4. Zusammenfassung	4797	576
IV. Die Europäische Gesellschaft	4821	577
1. Allgemeine Hinweise	4821	577
2. Einführung der Europäischen Gesellschaft in das KStG	4824	578
C. Grundzüge der Besteuerung des Einkommens bei der GmbH und ihren Gesellschaftern	4841	578
I. Wechsel im System	4841	578
II. Teileinkünfteverfahren/Freistellungssystem	4901	579
1. Grundprinzip des Systems	4901	579
2. Steuersystematische Ausgestaltung	4902	579
III. Steuerlicher Belastungsvergleich seit 2008	4941	581
2. Abschnitt: Steuerliche Folgen bei der Gründung einer GmbH	4961	582
A. Verkehrssteuerliche Folgen bei der Gründung	4961	582
I. Grunderwerbsteuer	4961	582
1. Grunderwerbsteuerliche Tatbestände	4961	582
2. Bemessungsgrundlage	4964	582
II. Umsatzsteuer	4981	583
B. Ertragsteuern	5001	584
I. Vorbemerkung	5001	584
1. Verhältnis Körperschaftsteuer zur Einkommensteuer im Rahmen der GmbH-Besteuerung	5001	584
2. Die Sphären einer Körperschaft	5002	585
3. Der gesellschaftsrechtliche Vermögenskreislauf	5003	586
4. Der steuerbare Personenkreis	5004	587
II. Bargründung	5021	588
1. Übernahme der Stammeinlage	5021	588
2. Erwerb oder Aufbau eines Unternehmens	5024	589
III. Sachgründung	5041	589
1. Sacheinlagen (Einbringung einzelner Wirtschaftsgüter)	5041	589
a) Offene Einlagen	5041	589
b) Verdeckte Einlagen	5042	590
c) Verschleierte Sacheinlagen	5045	591
2. Gründung durch Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils (§ 20 UmwStG)	5047	591
a) Allgemeines	5047	591
b) Einbringung eines Betriebes, Teilbetriebes oder Mitunternehmeranteils (Sacheinlage, § 20 UmwStG)	5071	593
aa) Allgemeine Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 UmwStG	5071	593

	Rn.	Seite
bb) Die Ebene der übernehmenden Kapitalgesellschaft (§ 20 Abs. 2 UmwStG)	5074	594
cc) Die Ebene des Einbringenden (§ 20 Abs. 3, 4, 7, 8 UmwStG)	5080	595
dd) Bestimmung des Einbringungszeitpunktes (§ 20 Abs. 5, 6 UmwStG)	5085	596
c) Einbringung von Anteilen an Kapitalgesellschaften in Kapitalgesellschaften (Anteiltausch, § 21 UmwStG)	5101	596
aa) Allgemeine Voraussetzungen des § 21 Abs. 1 UmwStG	5101	596
bb) Die Ebene der erwerbenden Kapitalgesellschaft (§ 21 Abs. 1 UmwStG)	5103	596
cc) Die Ebene des Einbringenden (§ 21 Abs. 2 UmwStG)	5105	597
dd) Zeitpunkt des Anteiltauschs	5109	597
IV. Regelung der Besteuerung des Anteilseigners, § 22 UmwStG	5131	598
1. Allgemeines	5131	598
2. Nachträgliche Besteuerung bei Einbringungsfällen nach §§ 20, 22 Abs. 1 UmwStG	5133	598
3. Nachträgliche Besteuerung bei Weiterveräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (§ 22 Abs. 2 UmwStG)	5141	599
4. Nachweispflichten (§ 22 Abs. 3 UmwStG)	5161	601
V. Auswirkungen bei der übernehmenden/erwerbenden Gesellschaft (§ 23 UmwStG)	5181	602
1. Auswirkungen im Zeitpunkt der Einbringung (§ 23 Abs. 1 UmwStG)	5181	602
2. Auswirkungen bei Nachversteuerung (§ 23 Abs. 2 UmwStG)	5182	602
3. Darstellung von Einbringungsgewinn I und II anhand eines Beispielsfalles	5186	603
VI. Gründungskosten	5211	604
C. Aufnahme der Geschäftstätigkeit vor Entstehung der GmbH	5231	605
I. Keine rückwirkende Gründung	5231	605
II. Die GmbH in der Gründung	5251	605
1. Steuersubjekte in der Gründungsphase	5251	605
2. Steuerpflicht der Vorgründungsgesellschaft	5256	607
3. Errichtung einer Einpersonen-GmbH	5259	608
4. Zusammenfassung	5262	608
3. Abschnitt: Die laufende Besteuerung der GmbH	5291	609
A. Körperschaftsteuer	5291	609
I. Zu versteuerndes Einkommen	5292	609
1. Begriff	5292	609
2. Ermittlungsschema	5295	609
3. Gewerblicher Gewinn	5297	610
a) Gewinn aus Gewerbebetrieb	5297	610

	Rn.	Seite
b) Gewinnermittlung	5301	611
c) Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	5307	614
aa) Bilanzberichtigung	5307	614
bb) Bilanzänderung	5308	614
d) Veranlassung durch den Betrieb oder durch das Gesellschaftsverhältnis	5309	614
aa) Abgrenzung	5309	614
bb) Struktur der erforderlichen Korrekturen bei der Ermittlung der steuerlichen Bemessungsgrundlage	5312	615
cc) Zusammenfassung	5315	617
4. Steuerfreie Erträge	5331	617
a) Katalog bedeutsamer Steuerbefreiungen	5332	617
b) Gewinne ausländischer Betriebsstätten	5333	618
c) Beteiligungserträge	5334	618
aa) Befreiungen	5334	620
bb) Abzugsverbote	5336	621
d) Veräußerungsgewinne	5343	622
aa) Steuerfreistellung	5343	622
bb) Umfang der Freistellung; Abzugsverbot	5345	623
cc) Veräußerungsverluste; Gewinnminderung	5348	624
dd) Weitere Realisationsvorgänge; vGA	5350	625
e) Sonderbehandlung einbringungsgeborener Anteile nach dem bisher maßgeblichen Recht	5351	625
f) Ausdehnung der Anwendung von § 8b Abs. 1 bis 5 KStG bei Halten der Beteiligung über eine Personengesellschaft	5361	626
aa) Gesamtgewinn der Mitunternehmerschaft	5361	626
bb) Gewerbesteuerliche Auswirkung	5364	627
cc) Organschaft und § 8b KStG	5365	627
5. Spenden	5381	627
6. Nicht abziehbare Betriebsausgaben	5383	629
7. Ausgleichszahlungen einer Organgesellschaft	5389	631
8. Personensteuern	5391	631
9. Aufsichtsratsvergütungen	5393	632
10. Sanierungsgewinne	5394	632
II. Verdeckte Einlagen	5421	634
1. Allgemeines	5421	634
2. Begriff der offenen und verdeckten Einlage	5441	635
a) Abgrenzung	5441	636
b) Definitionen	5442	636
aa) Offene Einlagen	5443	637
bb) Verdeckte Einlagen	5445	637
c) Einlagefähige Wirtschaftsgüter	5452	640
aa) Aktivmehrungen	5454	640

	Rn.	Seite
bb) Passivminderungen	5455	641
3. Fallgruppen verdeckter Einlagen	5471	641
a) Veräußerungsvorgänge	5471	641
b) Forderungsverzicht	5473	642
aa) Bewertung beim Forderungsverzicht	5474	642
bb) Ebene des Gesellschafters	5477	643
c) Verzicht auf Gewinnanteil	5479	643
d) Verzicht auf eine Pensionsanwartschaft	5480	643
e) Bewertung beim Pensionsverzicht	5482	644
f) Mittelbare verdeckte Einlagen	5483	645
g) Verdeckte Einlagen in der Beteiligungskette	5485	646
4. Kapitalgesellschaft als Erbe	5501	646
5. Verdeckte Einlagen und Gesellschafterfremdfinanzierung	5502	646
6. Steuerliche Behandlung der verdeckten Einlage bei der GmbH	5503	647
a) Bewertung der verdeckten Einlage	5503	647
b) Steuerliche Auswirkung	5508	648
7. Steuerliche Behandlung der verdeckten Einlage beim Gesellschafter	5521	649
a) Bewertung der verdeckten Einlage	5521	649
aa) Beteiligung im Betriebsvermögen	5522	649
bb) Einlage aus dem Privatvermögen	5523	649
b) Bewertung beim Forderungsverzicht	5525	650
c) Auswirkungen auf die Anschaffungskosten der Beteiligung	5526	650
aa) Anteile im Privatvermögen	5527	650
bb) Anteile im Betriebsvermögen	5528	650
d) Drittaufwand	5530	651
e) Verdeckte Einlage und Zufluss beim Gesellschafter	5534	652
f) Abzugsbeschränkungen bei unentgeltlichen oder teilentgeltlichen Nutzungsüberlassungen	5536	653
g) Erfolgsbeiträge	5541	654
8. Verdeckte Einlage über die Grenze (verdeckte Einlage und § 1 AStG)	5580	657
9. Rückzahlung von verdeckten Einlagen	5585	658
III. Verdeckte Gewinnausschüttung (vGA)	5611	658
1. Allgemeines	5611	658
2. Gewinnkorrekturvorschrift	5612	659
3. Begriff der verdeckten Gewinnausschüttung (vGA)	5616	660
a) Begriffsmerkmale	5617	660
aa) Veranlassung im Gesellschaftsverhältnis	5618	660
bb) Minderung des Unterschiedsbetrags gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 i.V. m. § 8 Abs. 1 KStG	5619	661
cc) Eignung zum Beteiligungsertrag	5620	661

	Rn.	Seite
b) Leistende und Empfänger der vGA	5621	662
aa) Gesellschafterstellung	5622	663
bb) Beherrschender Gesellschafter	5624	663
cc) Nahe stehende Personen	5627	664
4. Tatbestandsmerkmale der vGA (§ 8 Abs. 3 Satz 2 KStG) im Einzelnen	5651	665
a) Vermögensminderung oder verhinderte Vermögensmehrung	5651	665
aa) Vermögensminderung	5652	666
bb) Verhinderte Vermögensmehrung	5659	667
cc) Vorteilsausgleich	5661	668
dd) Beispiele	5663	669
b) Auswirkung auf das Einkommen (Unterschiedsbetrag nach § 4 Abs. 1 Satz 1 EStG)	5664	669
c) Kein Zusammenhang mit einer offenen Ausschüttung	5665	669
d) Handlung durch ein Organ der Gesellschaft	5666	669
5. Veranlassung durch das Gesellschaftsverhältnis	5681	671
a) Sorgfaltsmaßstab des ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters	5681	671
b) Kriterien für den Fremdvergleich	5683	672
c) Angemessenheit	5684	672
aa) Innerer Betriebsvergleich	5687	673
bb) Äußerer Betriebsvergleich	5688	673
d) Doppelter Fremdvergleich	5689	673
e) Untauglichkeit des Fremdvergleichs	5690	674
6. Sonderregeln für beherrschende Gesellschafter und ihnen nahe stehende Personen	5691	674
a) Zivilrechtliche Wirksamkeit	5692	675
b) Klare und eindeutige Vereinbarungen	5696	677
c) Von vornherein abgeschlossene Vereinbarung	5700	678
d) Tatsächliche Durchführung	5704	679
e) Rechtsfolgen nicht beachteter Sonderregeln	5709	680
7. Beurteilungszeitpunkt	5710	680
8. Rechtsfolgen der vGA bei der GmbH	5731	681
a) Höhe und Bewertung der vGA	5731	681
aa) Höhe der vGA	5731	681
bb) Bewertung der vGA	5732	681
b) Durchführung der Korrektur	5737	682
aa) Grundsatz: Zweistufige Gewinnkorrektur	5737	682
bb) Korrektur bei Passivposten	5739	683
cc) Korrektur bei Aktivposten	5740	685
9. Steuerliche Belastung der vGA bei der GmbH	5751	686
10. Rechtsfolgen der vGA beim Gesellschafter	5753	686
a) Gesellschafter ist eine natürliche Person	5754	686

	Rn.	Seite
b) Gesellschafter ist eine Kapitalgesellschaft	5756	687
c) Änderung des ESt-Bescheids des Gesellschafters bei nachträglicher Feststellung einer vGA auf der Ebene der GmbH	5757	687
d) Erweiterung der „materiellen“ Korrespondenz durch das AmtshilfeRLUmsG	5770	690
11. Rückgängigmachung, Rückzahlung der vGA	5791	690
IV. Wichtige Problemfelder bei vGA	5811	691
1. Dienstverhältnisse mit der GmbH	5812	692
2. Darlehensverträge mit Gesellschaftern	5816	693
a) Unangemessene Verzinsung bei Darlehen an den Gesellschafter	5818	694
b) Unangemessene Verzinsung bei Gesellschafterdarlehen	5822	694
c) Darlehensgewährung als vGA	5823	695
d) Späterer Darlehensverzicht oder Ausfall des Darlehens	5826	696
e) Gesellschafterdarlehen	5829	696
f) Bürgschaftsübernahme	5831	697
3. Abschluss von Kaufverträgen zwischen der GmbH und ihren Gesellschaftern	5851	697
4. Miet- und Pachtverhältnisse zwischen der GmbH und ihren Gesellschaftern	5856	699
a) GmbH ist Vermieter	5857	699
b) Gesellschafter ist Vermieter	5859	699
c) Umbauten und Einbauten	5861	700
d) Erbbaurecht	5862	700
e) Betriebsaufspaltung	5863	700
f) Geschäfts- oder Firmenwert	5864	701
5. Wettbewerbsverbot und Geschäftschancen	5881	702
a) Wettbewerbsverbot und vGA	5881	702
b) Geschäftschancenlehre	5882	702
aa) Geschäftschancenlehre und vGA	5884	702
bb) Beispiele für Geschäftschancen	5889	704
6. Gesellschaftsverhältnisse zwischen GmbH und Gesellschafter	5911	705
a) GmbH & Co. KG	5911	705
b) Angemessenheit der Gewinnverteilung	5912	706
c) Korrektur der vGA	5913	706
d) Änderung der Gewinnverteilung und ähnliche Fälle	5915	707
e) Typische und atypische stillen Beteiligungen	5918	708
7. Risikogeschäfte	5931	708
V. Gesellschafter als Geschäftsführer	5951	710
1. Wahlrecht	5951	710
2. Angemessenes Gehalt	5953	711
a) Prüfungsschema	5953	711

	Rn.	Seite
b) Betriebliche Veranlassung dem Grunde nach	5958	712
c) Angemessenheit der Gesamtausstattung	5963	713
d) Beurteilungskriterien	5966	714
aa) Größe des Unternehmens	5967	714
bb) Nebentätigkeiten	5968	714
cc) Mehrere Geschäftsführer	5969	715
dd) Ertragssituation	5970	715
ee) Fremdvergleich	5975	717
ff) Verlustgesellschaft	5981	718
3. Überstundenvergütungen, Zuschläge für Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit	6001	719
4. Private Pkw-Nutzung	6011	720
5. Urlaubs- und Weihnachtsgeld	6013	721
6. Zeitwertkonten	6016	722
7. Tantiemen	6031	722
a) Allgemeines	6031	723
b) Beherrschender Gesellschafter-Geschäftsführer und Tantieme	6034	724
c) Zulässige und unzulässige Tantiemearten	6036	725
d) Angemessenheit der Gewinnantieme	6037	725
aa) Maximal 50 v. H. des Jahresüberschusses	6038	725
bb) 75:25-Aufteilungsregel	6041	726
cc) Indizien für eine Unangemessenheit	6043	728
dd) Definition der Bemessungsgrundlage („Gewinn“)	6046	728
ee) Sonderregeln in Beherrschungsfällen	6051	729
e) Besondere Tantiemearten	6053	730
aa) Rohgewinnntantieme	6053	730
bb) Umsatztantieme	6054	730
cc) Nur-Tantieme	6062	732
f) Verzicht auf die Tantiemeforderung	6066	733
8. Pensionszusagen	6091	734
a) Grundsätzliche steuerliche Anerkennung	6091	734
aa) Motive und steuerliche Effekte	6091	734
bb) Steuerliche Prüfung	6094	735
cc) Vorliegen einer vGA	6096	735
dd) Kriterien des Fremdvergleichs	6097	736
b) Rechtsverbindlichkeit der Pensionszusage	6099	736
c) Qualifikation des Geschäftsführers (Probezeit, Wartezeit)	6101	737
aa) Probezeit	6101	737
bb) Dauer der Probezeit	6103	738
d) Erdienbarkeit (Pensionsalter)	6106	738
e) Finanzierbarkeit der Pensionszusage	6112	740
f) Angemessenheit	6124	743

	Rn.	Seite
aa) Bestandteil einer angemessenen Gesamtvergütung	6124	743
bb) Fiktive Jahresnettoprämie	6125	743
cc) Keine Überversorgung	6127	743
g) Barlohnumwandlung	6131	745
h) Nur-Pension	6133	746
i) Abfindungen	6136	746
9. Reisekosten und Repräsentationsaufwand	6161	747
a) Reisekosten	6161	747
b) Repräsentationsaufwendungen	6165	748
VI. Behandlung der Gesellschafterfremdfinanzierung – Zinsschranke	6300	749
1. Allgemeines zur neuen Zinsschranke; Anwendungsregelung	6300	749
2. Grundtatbestand § 4h Abs. 1 EStG	6304	751
a) Gewinnermittlungsvorschrift	6305	751
b) Betrieb	6306	751
c) Erfasstes Fremdkapital und erfasste Kapitalforderungen	6307	752
d) Zinsaufwendungen und Zinserträge	6309	752
e) Maßgeblicher Gewinn	6311	753
f) Die Schritte zur Auslösung der Zinsschranke	6312	753
g) EBITDA	6313	754
h) Vereinfachte Zusammenstellung der Auslösungsschritte der Zinsschranke	6315	755
i) Beispiele zur Zinsschranke	6316	755
j) EBITDA-Vortrag	6317	757
k) Zinsvortrag gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 EStG	6319	758
l) Beispiele zum Zinsvortrag	6320	759
m) Allgemeine Verlustgefahr des EBITDA- und des Zinsvortrags gemäß § 4h Abs. 5 EStG	6322	761
n) Verlustgefahr des Zinsvortrags bei Körperschaften	6323	762
3. Die gesetzlichen Ausnahmen von der Zinsschranke gemäß § 4h Abs. 2 EStG	6325	763
a) Freigrenze	6326	763
b) „Stand alone“-Klausel	6332	765
c) Gesellschafterfremdfinanzierung bei Körperschaften als zusätzliche Rückausnahme	6333	765
d) Konzern – „Escape“ Klausel gemäß § 4h Abs. 2 EStG	6339	770
e) Konzern – „Escape“ Klauselergänzung gemäß § 8a Abs. 3 KStG für Körperschaften	6340	772
4. Verhältnis Zinsvortrag zur Mindestbesteuerung	6341	774
5. Prüfschema der Zinsschranke	6342	777
VII. Verlustabzug bei der GmbH	6431	778
1. Allgemeines, steuerrechtliche Grundlagen	6431	778
2. Durchführung des Verlustabzugs	6433	778

	Rn.	Seite
a) Verlustrücktrag	6433	778
aa) Grenzen	6433	778
bb) Wahlrecht	6435	779
b) Verlustvortrag	6436	779
c) Feststellung des verbleibenden Verlustabzugs	6439	780
aa) Feststellungsbescheid (Grundlagenbescheid)	6439	780
bb) Verfahrensrechtliche Bedeutung	6442	781
cc) Schema zur Ermittlung des verbleibenden Verlustabzugs	6443	782
d) Verlustabzug und Teileinkünfteverfahren	6444	782
e) Gewerbesteuer	6445	782
3. Beschränkung des Verlustabzugs	6571	783
a) Allgemeines und Anwendungsregelung	6571	783
b) Regelungsinhalt	6573	783
c) Ausnahmeregelung in § 8c Abs. 1 Sätze 6 ff. KStG	6582	786
4. Zur Verfassungsmäßigkeit des § 8c KStG	6583	786
5. Vermeidung des § 8c KStG	6587	787
6. Gesellschaftsvertraglicher Regelungsbedarf	6588	787
7. Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG	6591	789
VIII. Die Tarifbelastung	6611	791
1. Steuersatz	6611	791
2. Solidaritätszuschlag	6613	792
IX. Gewinnverwendung (Besteuerung von Ausschüttungen)	6631	792
1. Das steuerliche Einlagekonto (§ 27 KStG)	6631	792
a) Funktion des steuerlichen Einlagekontos	6631	792
b) Zu- und Abgänge beim steuerlichen Einlagekonto	6632	792
c) Verwendung des steuerlichen Einlagekontos für Leistungen der GmbH	6636	794
aa) Verwendungsreihenfolge	6637	794
bb) Verwendungsbeschränkung	6639	795
d) Ausstellung einer Steuerbescheinigung	6642	795
e) Fortschreibung und gesonderte Feststellung des Einlagekontos	6649	796
f) Auswirkungen der Einlagenrückzahlung auf der Ebene des Gesellschafters	6654	797
2. Kapitalertragsteuer	6671	798
3. Einlagekonto bei unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften anderer EU-Mitgliedstaaten	6674	799
X. Übergangsregelungen: Aus der Gliederungsrechnung in das Teileinkünfteverfahren, Auswirkungen auf die festzusetzende KSt	6701	800
1. Allgemeines	6701	800
a) KSt-Guthaben und KSt-Minderung (§ 37 KStG)	6702	800
b) Fortgeführtes EK 02 und KSt-Erhöhung (§ 38 KStG)	6703	800

	Rn.	Seite
2. Ermittlung der Endbestände (§ 36 KStG „Schnittpunktbestand“)	6704	800
3. KSt-Guthaben und dessen Verwendung	6705	801
a) Rechtslage bis 2007	6705	801
aa) Begünstigte Ausschüttungen	6709	802
bb) Zeitpunkt der KSt-Minderung	6711	803
b) Rechtslage ab 2008 durch die Neufassung der Vorschrift zur Verwendung des KSt-Guthabens (§ 37 KStG)	6712	804
4. Nachversteuerung gemäß § 37 Abs. 3 KStG (altes Recht)	6751	807
5. Fortschreibung und gesonderte Feststellung des KSt-Guthabens	6755	809
6. Die KSt-Erhöhung (§ 38 KStG)	6756	809
a) Gesonderte Feststellung des positiven Teilbetrags EK 02 und jährliche Fortschreibung	6756	809
b) Verwendung des EK 02 für Leistungen	6757	809
c) Verwendungsberechnung	6759	809
d) Geplante steuerliche Folgen der Verwendung des EK 02 (KSt-Erhöhung) vor Geltung des JStG 2008	6762	811
7. Eliminierung der KSt-Erhöhung durch das JStG 2008	6781	812
XI. Steuerabzug bei Körperschaftsteuerpflichtigen	6785	814
B. Die Organschaft	6811	815
I. Allgemeines	6811	815
II. Voraussetzungen der körperschaftsteuerlichen Organschaft	6841	817
1. Gewerbliches Unternehmen als Organträger	6841	817
2. Sonderfälle	6845	818
a) Mehrmütterorganschaft	6845	818
b) Besitzunternehmen im Rahmen einer Betriebsaufspaltung	6846	818
c) Ruhender Gewerbebetrieb bei Betriebsverpachtung	6847	818
3. Organgesellschaft	6848	819
a) Finanzielle Eingliederung der Organgesellschaft	6849	819
b) Dauer und Zeitpunkt der finanziellen Eingliederung	6855	821
4. Der Gewinnabführungsvertrag	6871	822
a) Inhaltliche Voraussetzungen für steuerliche Anerkennung	6871	822
b) Mindestlaufzeit von fünf Jahren	6876	824
c) Tatsächliche Durchführung des Gewinnabführungsvertrags	6878	825
d) Hauptbeispiele für einen nicht durchgeföhrten Gewinnabführungsvertrag	6879	825
5. Ausgleichszahlungen an außenstehende Gesellschafter	6901	827
6. Fehlgeschlagene („verunglückte“) Gewinnabführung	6902	827

	Rn.	Seite
III. Folgen der körperschaftsteuerlichen Organschaft bei der Organgesellschaft	6921	828
1. Überblick	6921	828
2. Ermittlung des Einkommens der Organgesellschaft	6922	828
3. Behandlung der Verluste der Organgesellschaft	6926	830
4. Behandlung steuerfreier Einnahmen der Organgesellschaft	6941	830
a) Ausnahmen	6942	831
b) Internationales Schachtelpatent	6946	833
c) Nachversteuerung nach § 37 Abs. 3 KStG	6948	833
5. Behandlung der Ausgleichszahlungen an außenstehende Gesellschafter	6949	834
IV. Folgen der körperschaftsteuerlichen Organschaft beim Organträger	6981	835
1. Grundlagen	6981	835
2. Folgen bei einer Kapitalgesellschaft als Organträger	6984	836
3. Folgen bei einem Einzelunternehmen oder einer Personengesellschaft als Organträger	6986	837
4. Technik und Zeitpunkt der Zurechnung des Einkommens	6988	837
5. Sonstige Steuerfolgen beim Organträger	6991	838
6. Bildung eines organschaftlichen Ausgleichspostens in der Steuerbilanz des Organträgers	7011	839
a) Rechtsnatur des Ausgleichspostens	7011	839
aa) Minderabführungen der Organgesellschaft	7013	839
bb) Mehrabführungen der Organgesellschaft	7015	840
b) Bewertungsabweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz der Organgesellschaft	7016	840
c) Bildung von Gewinnrücklagen aufgrund vernünftiger kaufmännischer Beurteilung	7017	840
d) Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben der Organgesellschaft	7021	842
e) Steuerfreie Vermögensmehrungen der Organgesellschaft	7023	842
V. Gewerbesteuerliche Organschaft	7051	843
1. Voraussetzungen und Vorteile	7051	843
2. Ermittlung des Gewerbeertrags	7053	843
3. Steuerfolgen bei gewerbesteuerlicher Organschaft	7058	844
VI. Umsatzsteuerliche Organschaft	7091	849
1. Voraussetzungen der umsatzsteuerlichen Organschaft	7091	849
a) Organträger und Organgesellschaft	7091	849
b) Eingliederung der Organgesellschaft in das Unternehmen des Organträgers	7092	850
2. Rechtsfolgen der umsatzsteuerlichen Organschaft	7096	851
C. Gewerbesteuer	7131	852
I. Gewerbesteuerpflicht der GmbH kraft Rechtsform	7131	852

	Rn.	Seite
II. Beginn und Ende der Gewerbesteuerpflicht	7161	853
III. Besteuerungsgrundlage	7191	853
IV. Gewinn aus Gewerbebetrieb als Ausgangsgröße für die Ermittlung des Gewerbeertrages	7211	854
V. Hinzurechnungen	7241	854
1. Allgemeines	7242	854
2. Finanzierungsentgelte (§ 8 Nr. 1 Buchst. a bis f GewStG)	7245	855
3. Konkurrenz zu außerbilanziellen Hinzurechnungen	7246	856
4. Ausländische Betriebsstätten	7247	856
5. Verfassungsrechtliche Aspekte	7248	856
6. Unionsrechtliche Aspekte	7249	857
7. Dividenden aus Streubesitz (§ 8 Nr. 5 GewStG)	7251	857
8. Anteile am Verlust einer Mitunternehmerschaft (§ 8 Nr. 8 GewStG)	7252	858
9. Spenden	7253	858
VI. Kürzungen	7281	858
1. Grundbesitz	7282	858
2. Gewinnanteile aus einer Beteiligung an einer Personengesellschaft	7283	858
3. Gewinne aus Anteilen an inländischen Kapitalgesellschaften (Schachtelprivileg)	7284	859
4. Gewerbeertrag aus ausländischen Betriebsstätten	7285	859
5. Gewinnanteile an ausländischen Kapitalgesellschaften (Internationales Schachtelprivileg)	7286	859
6. Spenden	7288	859
VII. Gewerbeverlust	7311	859
VIII. Der Gewerbesteuertarif	7331	860
IX. Ertragsteuerliche Auswirkungen der Gewerbesteuer	7351	860
D. Umsatzsteuer	7381	861
I. Die GmbH als Unternehmerin	7381	861
II. Organschaft	7401	861
III. Umsätze zwischen GmbH und Gesellschaftern	7421	862
1. Allgemeines	7421	862
2. Umsätze zwischen GmbH und Gesellschaftern	7422	862
3. Unentgeltliche Wertabgaben (fiktive entgeltliche Umsätze)	7426	863
a) Entnahme von Gegenständen	7427	863
b) Unentgeltliche Zuwendungen an das Personal	7428	863
c) Jede andere unentgeltliche Zuwendung	7429	863
d) Private Verwendung von Unternehmensgegenständen	7430	864
e) Erbringen sonstiger Leistungen	7431	864
IV. Leistungsbeziehungen zwischen Gesellschafter und GmbH	7451	864
1. Gründung der GmbH	7452	865
2. Gesellschaftsrechtliches Beitragsverhältnis oder schuldrechtliches Austauschverhältnis	7453	865

	Rn.	Seite
3. Kleinunternehmer	7457	866
V. Der Vorsteuerabzug	7481	866
1. GmbH als Leistungsempfänger	7481	866
2. Gesellschafter als Leistungsempfänger	7482	867
4. Abschnitt: Kapitalerhöhung – Kapitalherabsetzung	7511	868
A. Allgemeines	7511	868
B. Kapitalerhöhung gegen Einlagen	7531	868
C. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	7551	869
D. Kapitalherabsetzung	7571	870
I. Die ordentliche Kapitalherabsetzung	7573	870
II. Ordentliche Kapitalherabsetzung unter Verwendung von Stammkapital aus umgewandelten Rücklagen	7575	870
III. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	7581	871
IV. Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Anteilen	7585	872
5. Abschnitt: Die Besteuerung auf der Ebene der Gesellschafter (Halbeinkünfteverfahren, Teileinkünfteverfahren, Abgeltungsteuer)	7621	874
A. Grundlegende Prinzipien unter der Ägide des Halbeinkünfteverfahrens	7621	874
B. Dividenden (Beteiligungserträge)	7641	875
I. Beteiligung im Privatvermögen	7642	875
1. Abgeltungsteuer	7642	875
II. Beteiligung im Betriebsvermögen	7643	876
C. Veräußerung oder Entnahme von GmbH-Anteilen	7661	877
I. Beteiligung im Privatvermögen	7662	878
1. Beteiligung i. S. v. § 17 EStG	7663	878
a) Erfasste Vorgänge	7665	878
b) Zeitpunkt der Entstehung	7666	879
c) Insolvenzfreie Liquidation	7668	879
d) Eröffnung des Insolvenzverfahrens	7670	879
e) Vermögenslosigkeit	7671	880
2. Ermittlung des Veräußerungsgewinns	7673	880
a) Veräußerungspreis	7674	880
b) Veräußerungskosten	7675	880
c) Anschaffungskosten der Anteile	7676	880
d) Weitere Fälle nachträglicher Anschaffungskosten	7678	881
e) Keine zusätzlichen Anschaffungskosten	7687	883
f) Drittaufwand	7689	883
3. Freibetragsregelung	7699	885
II. Veräußerung von im Privatvermögen gehaltenen GmbH-Anteilen bei einer Beteiligung von weniger als 1 %	7731	886
III. Veräußerung einbringungsgeborener Anteile nach § 21 UmwStG a. F.	7734	886
D. Beteiligungen im Betriebsvermögen	7771	887

	Rn.	Seite
I. Veräußerung von Geschäftsanteilen	7772	887
II. Entnahme von Geschäftsanteilen und gleichgestellte Vorgänge	7775	888
III. Betriebsveräußerungen i. S.v. § 16 Abs. 2 EStG	7778	888
6. Abschnitt: Die Besteuerung der GmbH in der Liquidation	7801	890
A. Körperschaftsteuer	7801	890
I. Körperschaftsteuerpflicht und Liquidationsbesteuerung	7801	890
II. Ausschluss von § 11 KStG	7806	892
1. Stille Abwicklung	7807	892
2. Scheinliquidation	7808	892
3. Abgebrochene Liquidation	7809	893
III. Liquidationsbesteuerungszeitraum	7821	894
1. Beginn	7822	894
2. Der Drei-Jahres-Zeitraum	7823	895
IV. Einkommensermittlung im Liquidationszeitraum	7841	898
1. Ermittlung des Liquidationsgewinns gemäß § 11 Abs. 2 KStG	7841	898
a) Systematischer Ansatz von § 11 im Rahmen von Einkünften und Einkommen	7841	898
b) Aufgabe des § 11 Abs. 2 KStG	7842	898
c) Die Bedeutung der Rechnungslegung der Liquidatoren	7843	899
2. Ermittlung des Abwicklungsendvermögens gemäß § 11 Abs. 3 KStG	7847	902
a) Begriff	7847	902
b) Abzug der steuerfreien Vermögenszugänge	7848	903
3. Ermittlung des Abwicklungsanfangsvermögens gemäß § 11 Abs. 4 KStG	7849	904
a) Abwicklungsanfangsvermögen im Regelfall	7849	904
b) Abwicklungsanfangsvermögen bei Fehlen einer Veranlagung für das Vorjahr (§ 11 Abs. 4 Satz 2 KStG)	7850	905
c) Behandlung von Liquidationsverlusten	7851	905
4. Abzug des für Vorjahre ausgeschütteten Gewinns (§ 11 Abs. 4 Satz 3 KStG)	7853	907
5. Ermittlung des Abwicklungsanfangsvermögens bei neugegründeten Körperschaften gemäß § 11 Abs. 5 KStG	7854	907
6. Anwendung der allgemeinen Gewinnermittlungsvorschriften gemäß § 11 Abs. 6 KStG	7855	908
a) Allgemeines	7855	908
b) Offene und verdeckte Gewinnausschüttungen	7856	909
c) Sachliche Steuerbefreiungen	7857	909
d) Nichtabziehbare Aufwendungen	7858	909
e) Verlustabzug und Verlustrücktrag	7859	909
f) Organschaft	7860	909
g) Anwendung des § 6b EStG auf den Abwicklungsgewinn	7861	910

	Rn.	Seite
7. Zusammenfassendes Beispiel zur Einkommensermittlung im Liquidationszeitraum	7862	910
a) Entwicklung des Bankkontos	7863	910
b) Vermögensaufstellung zum 31. 8. 03 vor Steuern auf Liquidationsgewinn	7864	911
c) Körperschaftsteuerbemessungsgrundlage für Liquidation	7864a	911
d) Vermögensaufstellung zum 31. 8. 03 nach Steuern auf Liquidationsgewinn	7865	911
e) Gewinnermittlung gemäß § 11 KStG	7866	912
f) Ermittlung der festzusetzenden KSt	7867	912
V. Gesonderte Feststellungen	7881	913
VI. Auskehrung von Vermögen an die Gesellschafter im Rahmen einer Liquidation auf der Ebene der Gesellschaft	7901	913
1. Die Auskehrungstechnik	7901	913
2. Letztmalige Verwendung des steuerlichen Einlagekontos	7906	915
B. Gewerbesteuerpflicht	7981	916
C. Besteuerung auf der Ebene der Gesellschafter	8001	916
I. Kapitalerträge oder Kapitalrückzahlung	8001	916
II. Anteilseigner ist eine natürliche Person	8021	916
1. Natürliche Person mit Beteiligung im Privatvermögen < 1 %	8021	916
2. Natürliche Person mit Beteiligung im Privatvermögen von 1 % und mehr	8022	917
3. Natürliche Person mit 100 %iger Beteiligung im Betriebsvermögen	8026	919
III. Kapitalgesellschaft als Anteilseigner	8028	920
D. Verlegung der Geschäftsleitung ins Ausland	8061	921
I. Bisherige Rechtslage (für vor dem 1. 1. 2006 endende Wirtschaftsjahre)	8061	921
II. Neue Entstrickungsregelung des § 12 KStG (für nach dem 31. 12. 2005 endende Wirtschaftsjahre)	8081	921
1. Entstrickung ohne Sitzverlegung	8083	922
2. Entstrickung bei Sitzverlegung	8090	924
a) Sitzverlegung innerhalb der EU bzw. des EWR	8090	924
b) Sitzverlegung in einen Drittstaat	8094	925
c) Verschmelzung einer beschränkt steuerpflichtigen ausländischen Körperschaft nach ausländischem Umwandlungsrecht	8095	925
3. Zuzug nach Deutschland – Verstrickung	8096	926
4. Ausgleichsposten nach § 4g EStG	8097	926

ANHANG	8941	927
Vertragsmuster		
I. Ausführlicher Gesellschaftsvertrag einer GmbH	8941	927
II. Einfacher Gesellschaftsvertrag einer GmbH (Begründung)	8942	944
III. Errichtung einer Einmann-GmbH	8943	947
IV. Anstellungsvertrag für GmbH-Fremd-Geschäftsführer	8944	949
V. Anstellungsvertrag für GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer	8945	959
VI. Vereinbarung einer Ergebnisbeteiligung (Tantieme) für leitende Mitarbeiter	8946	970
VII. Musterprotokoll für die Gründung einer Einpersonengesellschaft	8947	972
VIII. Musterprotokoll für die Gründung einer Mehrpersonengesellschaft mit bis zu drei Gründern	8948	973
IX. Gesellschafterliste	8949	975
X. Online-Zusatzinhalte zum Praxishandbuch der GmbH	8950	976
Stichwortverzeichnis		977